

Wie nicht anders zu erwarten war, sind manche Zweige der Musikliteratur von den Ereignissen der letzten Monate besonders schwer betroffen. Die bis kurz vorher außerordentlich gangbare vaterländische Musik, die bei den vielen vaterländischen Abenden und Wohltätigkeitsaufführungen sehr stark begehrt wurde, ist aus dem Verkauf fast vollständig verschwunden. Dagegen nimmt es wunder, daß, trotz der Schwere der Zeit, sogenannte Operetten-Schlager und Tanzmusik genau so viel wie bisher verlangt werden. In Großstädten scheint der Absatz dieser Literatur sogar noch zuzunehmen, — ein ernstes Zeichen für die Gedankenlosigkeit eines großen Teils unserer Bevölkerung. Das Erscheinen einiger geschmackloser Couplets, die das traurige Ende des Krieges und die Revolution behandeln, sei nur nebenbei erwähnt. Erfreulich ist der Aufschwung, den die Lautenmusik weiterhin genommen hat; denn mit Laute und Gitarre ist ein altes liebes Instrument wieder in Aufnahme gekommen, das geeignet erscheint, die echte gute Hausmusik neu zu beleben. Volkslieder und Gesänge aus längst verschwundenen Zeiten sind von diesen Kreisen bevorzugte Literatur.

**Das heitere Buch,** herausgegeben von Walter Jerven

Zweiter Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Textzeichnungen von Kasia von Szadurska. 8°. XIV, 354 S. — Dritter Band (Auswahl aus dem 19. Jahrhundert). Mit Textzeichnungen von Kasia von Szadurska und Bildbeigaben von Spitzweg, Loepffer, Hasenclever, Busch. 8°. X, 360 S. München 1918, Hugo Schmidt Verlag. Jeder Band geb. M 6.80.

Die beiden Bände bilden die Fortsetzung des vom Verfasser mit einer Auswahl aus der Gegenwart begonnenen Werkes. Was das Wesen dieser Anthologie ausmacht, das ist das Dichterische, der heitere Geist der Zeit, der uns aus der Zusammenstellung entgegentritt. Doch der Verfasser nicht nur Literat, sondern auch Buchhändler und Menschen- und Seelenkenner ist, erhebt sein Buch weit über die Arbeit gewöhnlicher Kompilatoren. Denn eben so ernst, wie es ihm um die Sache zu tun war, konnte er auf die Wirkung bedacht sein.

Das aus den Literaturschätzen des 19. Jahrhunderts gewonnene Material ließ sich nicht, wie ursprünglich vom Verfasser beabsichtigt, auf den Raum eines einzigen Bandes vereinigen. Der Leser und Bücherfreund wird nicht böse darüber sein, daß es deren zwei geworden sind. Die Autoren des einen Bandes sind Goethe, Hebel, Kobene, Jean Paul, Ischokke, Tied, E. T. A. Hoffmann, Heinrich von Kleist, Brentano, Aurbacher, die Brüder Grimm, Bettina von Arnim, Börne, Eichendorff, Raimund, Körner, Grillparzer, Heine, Gottlieb, Sandt, Nestron, des anderen Grabbe, Hauff, Bauernfeld, Franz von Kobell, Mörike, Waiblinger, Fritz Reuter, Glasbrenner, Berthold Auerbach, Georg Büchner, Otto Ludwig, Heibel, Hermann Kurz, Riebergall, Brindman, Storm, Kalisch, Scheffel, Busch, Anzengruber, Stieler. Außerdem sind charakteristische Beiträge aus verschiedenen Jahrgängen von Volkskalendern benutzt worden. In Kasia von Szadurska hat der Herausgeber die kongeniale Illustratorin gefunden, zu der sich im leisterschiedenen Band noch Bildhumoristen des vorigen Jahrhunderts, Spitzweg, Loepffer, Hasenclever und Busch gesellen.

Das Gesamtwerk, d. h. die beiden das 19. Jahrhundert behandelnden Bände, mag, obwohl mancher bisher weniger bekannte Schatz ans Licht gehoben wurde, vielleicht doch noch diesen oder jenen Namen vermessen lassen. Kommt es aber darauf an, wenn das Wesentliche, der Extrakt des heiteren Teiles einer Literaturepoche gegeben werden und zunächst auf die Stimmen der Dichter Rücksicht genommen werden soll, die als Repräsentanten ihrer Zeit zu gelten haben? Insofern müssen wir Walter Jervens Zusammenstellung als brauchbaren Führer betrachten. Von hier aus wird mancher Leser den Weg zu einer gründlicheren Beschäftigung mit den Autoren finden, die in dieser Sammlung zu Worte kommen. Es ist ein Buch für Bücherliebhaber und die gebildete Leserschaft überhaupt.

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 86.

**Bücher, Broschüren usw.**

Bahnhofsbuchhandel, Der. 14. Jahrgang, Nr. 8 vom 30. April 1919. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8, Verlag des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Höhere Einzelverkaufspreise der Tageszeitungen. Von L.

Varfortiments-Katalog-Verlag G. m. b. H., Leipzig: Bücher, die eine Zukunft haben. 29x23 cm. 4 S. Preis: 50 St. M 2.40, 100 St. M 4.40, 500 St. M 20.—, 1000 St. M 38.—.

Cho, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 21. Jahrg., Heft 15 vom 1. Mai 1919. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Gustav Sübener: Über Gerhard Koerner. — Marie von Bunsen: Rabindranath Tagores Mahnung. — Heinz Stolz: Düsseldorf. — Hans Friedrich: Die Sozialisierung des dichterischen Schaffens. — Tony Kellen: Ein Schauspielers-Roman aus dem alten Rom. — Artur Brausewetter: Romane vom Tode.

Fachpresse, Die. Herausgeber: Dr. Jakob Friedrich Meissner. 3. Jahrgang, Heft 9 vom 1. Mai 1919. Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H., Heidelberg, Postfach 3. Aus dem Inhalt: Die Sozialisierung der Presse in Bayern. — Dr. Karl Hornung: Die Anonymität in der Presse.

Kluge & Morgenstern (Inh. Lubrich & Kluge), Kunstverlag, Berlin SW. 61, Blücherstr. 32: Bilderkatalog über reizende Gelegenheits-Geschenke. — Künstlerischer Wandschmuck. — Kleine Kunst. Lex. 8°. 16 S.

Markenshutz und Wettbewerb, hrsg. von Dr. Martin Wassermann. 18. Jahrg., Nr. 7/8 vom April/Mai 1919. Verlag von Dr. Walther Reichschild, Berlin-Wilmersdorf. Aus dem Inhalt: Professor Dr. Oscar Schanze: Der Schutz der angewandten Kunst. — Dr. Wenzel Goldbaum: Theater, Film und unlauterer Wettbewerb.

Messamt für die Mustermessen, Leipzig, Markt 4: Mess-Adressbuch. Amtliches Aussteller-Verzeichnis der Frühjahrsmustermesse Leipzig 1919. 46. Aufl. Band 1: Firmen-Verzeichnis. 24x11 cm. XXIV, 388 S. — Band II: Waren-Verzeichnis. 24x11 cm. VI, S. 389-824. Mit 320 S. Inserate. Preis der 2 Bände M 4.—.

Nachtrag zum Leipziger Mess-Adressbuch. 24x11 cm. 79 S. Meulenhoff & Co.'s Importboekhandel, Amsterdam, Damrak 88: Goede Boeken. Algemeene maandelijksche Bibliographie. 24e Jaargang, Nr. 5, 1. Mei 1919. Inhoud: Nieuwe Uitgaven. — Goede Boeken en hunne Beoordeelingen. — Berichten.

Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften. Herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 30. Jahrgang, Nr. 6/7 vom 1. April 1919. Gr. 8°. S. 17-23. Nr. 350-485.

Muser, Gerhard: Statistische Untersuchung über die Zeitungen Deutschlands 1885-1914. Abhandlungen aus dem Institut für Zeitungskunde an der Universität Leipzig. Herausgegeben von Karl Bücher. Band 1. Heft 1. Gr. 8°. 173 S. Leipzig 1918, Verlag von Emmanuel Reinicke. Einzelpreis M 6.—, bei Abnahme eines Bandes M 4.—.

Musikhandel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. 21. Jahrgang, Nr. 12 vom 1. Mai 1919. Leipzig, Verlag des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. Aus dem Inhalt: Justizrat Dr. Hillig: Chorsammlungen. — Zur Änderung der Ostermehl-Abrechnung.

Verzeichnis der Knokaloe-Bücherei. 1.-3. Tausend. Den zivilgefangenen Deutschen in Knokaloe (England) gewidmet von der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel. 8°. 209 S. Ladenpreis: M 2.—.

Warte, Die. (Buchhändler-Warte.) Herausgeber Dr. F. Pfirrmann. 22. Jahrgang, Nr. 5/6 vom März 1919. Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39, Geschäftsstelle d. A. B. D. B.-G. Aus dem Inhalt: Die neuen Rechte der Angestellten. (Schluß.)

Zeitungs-Kunde. Herausgegeben vom Zentralarchiv für die gesamte Zeitungspraxis Paul Frenzel. Nr. 8 vom 30. April 1919. Berlin SW. 68, Lindenstr. 16-17, Paul Frenzel Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. W. Weisbeder: Rechtlicher Schutz des Zeitungsnamens.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

Elster, Dr. Hanns Martin: Hundert Jahre Fr. Wilh. Grunow Verlag. Die Grenzboten Nr. 18 vom 30. April 1919. Expedition: Berlin SW. 11, Tempelhofer Ufer 35 a.

Kellen, Tony: Der Erfolg des Buches. Tägliche Rundschau Nr. 205 vom 26. April 1919, Abend-Ausgabe. Expedition: Berlin.

Lehr- und Fachbuch im Volksstaat, Das. Von Jos. Wlatzel, Frbg. Freiburger Bote Nr. 100 a vom 30. April 1919, Abend-Ausgabe. Expedition: Freiburg.

Wolffstieg, Geh. Regierungsrat Prof. Dr.: Die Leipziger Frühjahrsmesse. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 94 vom 6. Mai 1919. Expedition: Berlin.

